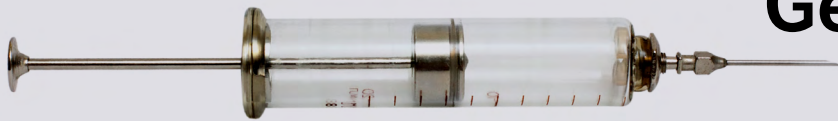


Diskussionsveranstaltung

Der Öffentliche Gesundheitsdienst

Die dritte Säule der gesundheitlichen Versorgung



Freitag, den 24. Mai 2019, von 17.30 bis 20.00 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin, Raum 304

Das Berliner Gesundheitsdienstreformgesetz von 2006 formuliert in § 1 explizit: „Der öffentliche Gesundheitsdienst orientiert seine Arbeit am Programm des Gesunde-Städte-Netzwerks und an den Grundsätzen von Public Health.“ Dazu soll sich der ÖGD auf eine sozialindikative Gesundheitsplanung stützen, die die großstadttypischen Problemlagen nach Sozialräumen differenziert beschreibt. Prävention und Gesundheitsförderung für verschiedene Zielgruppen werden als Pflichtaufgaben definiert.

- **Wo steht das Land Berlin bei der Schaffung eines zukunftsfähigen öffentlichen Gesundheitsdienstes, der den Anforderungen der wachsenden Stadt Berlin, aber auch der in wünschenswerter Weise engeren Verbindung von ÖGD und Public Health gewachsen ist?**

Die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben des ÖGD erfordert eine angemessene Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diesem Problem hat die Regierungskoalition Rechnung getragen, indem sie in den Richtlinien der Regierungspolitik die Beseitigung der „...tariflichen Unterschiede zwischen einer Beschäftigung in den landeseigenen Kliniken und den Einrichtungen des ÖGD“ als Ziel aufgenommen hat.

- **Wo stehen wir bei der Umsetzung all der genannten Aufgaben?**

Darüber wollen wir mit Expert*innen diskutieren. Als Gesprächspartner*innen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf

Martin Matz, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Dr. Wolfgang Albers (MdB), Sprecher für Gesundheit der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus

Moderation: **Dr. Petra Leuschner**, Stellv. Vorsitzende kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)



Der Öffentliche Gesundheitsdienst

Die dritte Säule der
gesundheitlichen Versorgung

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens zum Montag, 20.05.2019 an uns zu schicken.

Per Kontaktformular: <https://www.kommunalpolitik-berlin.de/kontakt>

Per E-Mail: kommunalpolitisches.forum@berlin.de

Per Post: kommunalpolitisches forum e. V. (berlin), Ludwig-Renn-Straße 32, 12679 Berlin

Ihre Anmeldung wird registriert, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass keine gesonderte Bestätigung erfolgt.
Das kommunalpolitische forum nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der übermittelten Daten. Unsere Datenschutzerklärung finden sie unter: <https://www.kommunalpolitik-berlin.de/datenschutz>.